

China #2.1 Diese Dubairaner

Written by Mirko

Saturday, 14 August 2010 07:01 -

There are no translations available.

Der Papa ist wieder unterwegs nach ganz weit östlich. Gestern ging's los. Ab Frankfurt. Nicht so'n toller Flughafen. Was man da hauptsächlich machen kann, ist Schlange stehen, weil sämtliche Schalter unterbesetzt sind.

Flug war auch nicht so prickelnd. Viel zu viele Filme zur Auswahl und eigentlich wollte ich doch schlafen, ging ja über Nacht nach Dubai. Keine Beinfreiheit in den Maschinen der Emirates. Penn auch nur ne halbe Stunde, da der Herr hinter mir am Fenster Blasenschwäche hat und deshalb immer raus muss. Seine Blase scheint so schwer zu sein, dass er sich mit aller Kraft an unseren Sitzlehnen hochziehen muss.

Mir schlafen zweimal die Beine ein und einmal der Hals. Hab Glück, dass ich in Etappen fliege. Sonst hätte ich jetzt Thrombose. Und das wäre Gift! Passte bei Ankunft kaum wieder in meine Schuhe.

In Dubai lande ich um halb fünf morgens deutscher Zeit. Und darf hier sieben Stunden hocken. Ohne rauszugehen. Menschen überall. Und ich hasse Menschen! Gehen und stehen nur im Weg.

Der Flughafen ist jetzt auch nicht so toll. Liegt vor allem an den Shops. Finde einfach kein Bier. Hebe trotzdem mal Geld ab. Kann ich ja. Umsonst. Hab aber keine Ahnung, was so eine Dubai-Geldeinheit wert ist. Ich darf minimal 100 Einheiten abheben. Mach ich. Dann geht's zum Tosi-Café. Eine Chai Tea Latte und ein Shrimp-Sandwich. Chai Tea Latte ist alle. Gut, dann nur eine normale. Macht 53 Dubai-Geldeinheiten. Ich reich ihm den abgegriffenen 100 Dinger-Schein. Sollte also 47 Geldeinheiten zurückbekommen. Ich bekomme drei gleichaussehende Scheine und zwei Münzen zurück. Auf den Scheinen steht '10'. Auf den Münzen nix. Kommt mir Spanisch vor. Oder Dubairanisch. Will nachfragen, was eine Münze für eine Wertigkeit besitzt. 7,50 Dubai-Dollar? Glaube ich nicht. Der Herr hinter der Kasse auch nicht. Ihm steigt die Schamesröte ins gebräunte Gesicht. Fühlt sich wohl ertappt, zieht auch sogleich nen vierten Schein aus der Tasche. Sagt, ich solle jetzt mit ihm und er Quittung zum nächsten Schalter gehen, wo ich meine Nahrung empfangen soll. Die 'garstige Bratkartoffel', wie die gute Julia S. aus F. ihn passend nennt, wollte mich also beschleißen. 15 Dinger wollte der für sich behalten. Und war bestimmt nicht das erste Mal. Ich glaube, das ist hier Masche. Deshalb sind die auch so reich, die Dubairaner, weil die allen gutgläubigen Touristen, die sich mit der Währung nicht auskennen, das Geld aus der Tasche ziehen. Nach nem halben Jahr können sie sich dann einen Porsche leisten, nach einem Jahr ein eigenes Schloss. Und das als normaler Verkäufer.

Aber nicht mit mir. Ich muss mich rächen. Für ihre veralterten Methoden. Ich halte der nächsten Tante hinterm Schalter meine Rechnung hin. Bekomm meine Latte. Aber mein Sandwich nicht. Kann mir vorstellen, dass es das ist, das da hinten noch steht. Aber sie sagen, das sei für Nummer 59. Ich bin 55. Ich warte also etwas. Halte aber weiterhin meine Quittung hin. Und dann ist kurz Positionswechsel im Rotationsprinzip im Café. Am Kaffee-Automaten steht die nächste Tante, guckt auf meine Quittung, und reicht mir die nächste Latte. Hat nen Wert von 18 Kröten. Die garstige Bratkartoffel und sein Laden haben also statt 15 Einheiten Gewinn gerade 18 Einheiten Verlust gemacht.

Zufrieden grinse ich in mich hinein. Eine halbe Stunde meiner Wartezeit ist somit schon fantastisch verbracht. Dürfte trotzdem noch langatmig werden. Brauche zum Öffnen einer Internetseite über fünf Minuten. Und dann sind die meisten auch noch gesperrt. Zum Beispiel Bild.de. Wie kann man bitte die Internet-Präsenz der BILD-Zeitung sperren? Das ist Entertainment pur! Drum meine Frage an alle da draußen: Gibt es Neuigkeiten von Lothar und

China #2.1 Diese Dubairaner

Written by Mirko
Saturday, 14 August 2010 07:01 -

Liliana?